

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93 (1975)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

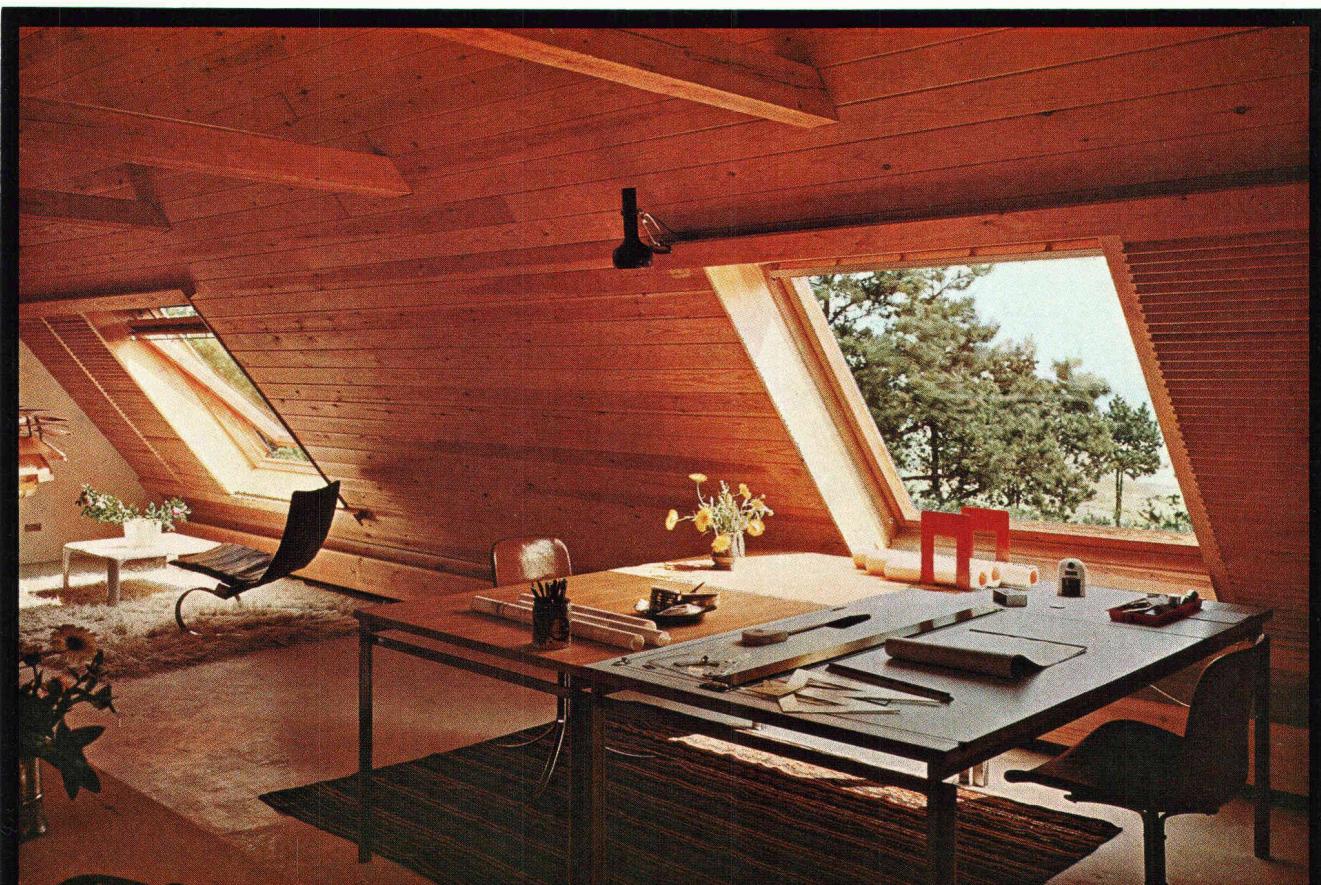
Wochenschrift für
Architektur, Bauingenieur-
wesen und Maschinentechnik

24

93. Jahrgang

Donnerstag, 12. Juni 1975

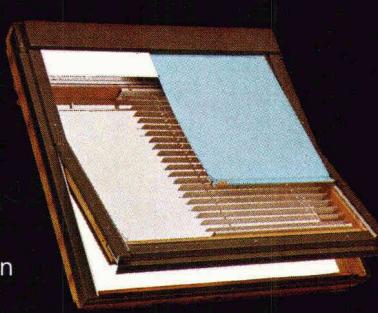
Herausgegeben von der
Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine, Zürich



VELUX

Dachflächenfenster

Das Wohnraumfenster für schönste Aufenthaltsräume unter dem Dach.



Velux-Dachflächenfenster garantieren:

- Eingriffbedienung oben
- Beste Raumbelichtung und aus-gezeichnete Lüftungsmöglichkeiten
- Lüftungsklappe mit Luftfilter
- Absolute Wetterdichtigkeit
- Aussenreinigung ohne Schwierigkeiten von innen
(Fensterflügel kann um 180 Grad gedreht werden)
- Fünf Storenmodelle zum Einbauen
- Spezial-Isolierglasscheiben

A.Kully AG



4632 Trimbach Industriestrasse 7
Telephon 062 22 61 51

Coupon

Bitte senden Sie mir unverbindlich
Ihre Dokumentation über die Velux-
Dachflächenfenster.

Name

Strasse

Ort

Senden an: A. Kully AG, Trimbach

VOLLWÄRMESCHUTZ

Energiebewußt bauen, kostenbewußt isolieren mit [®]Styropor

Privathaushalte verbrauchen 35–40% aller Energie – nur zu Heizzwecken! Je knapper und teurer aber Öl, Kohle, Gas und Strom werden, desto dringlicher wird die Forderung nach energiebewußtem Bauen.

Styropor als Vollwärmeschutz in Fußböden, Decken und Außenwänden reduziert die Kosten für Heizenergie um bis zu 50%. Gleichzeitig macht dieser leichtverlegbare Dämmstoff die Wohnungen wärmer und behaglicher. Der Wohnwert, der Mietwert steigt durch Styropor. In Neu- wie in Altbauten.

So viel kostet, so viel spart Vollwärmeschutz mit Styropor.

Als Beispiel die Energiekosten für ein 1-Familienhaus mit einer Zentralheizung (Heizmaterial Öl).

| Mindest-wärme-schutz | Voll-wärme-schutz |
|----------------------------------|-------------------|
| Energiebedarf | 5.000 kg |
| Energiekosten | Fr. 1.850,— |
| Einsparung/Jahr | Fr. 833,— |
| Mehrpreis für Vollwärmeschutz | Fr. 2.860,— |

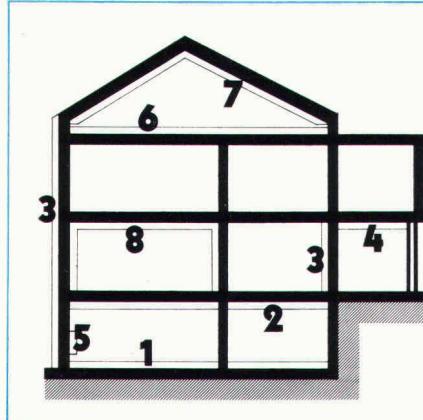
Dieses Beispiel zeigt, daß sich der Vollwärmeschutz mit Styropor bezahlt macht. In rund 4 Jahren amortisiert sich die Investition und von da an spart das Styropor-gedämmte Haus gegenüber einem Haus ohne Vollwärmeschutz jährlich mehr als Fr. 800,—.

Bessere Information zahlt sich aus.

Deshalb informiert das BASF Info-Center Styropor alle interessierten Baufachleute, Bauherren und Wohnenden gründlich über alle baulichen, finanziellen und energiewirtschaftlichen Aspekte des Vollwärmeschutzes mit Styropor.

Besser bauen-besser wohnen:

® Styropor



Styropor-Vollwärmeschutz beginnt im Keller und endet im Dach. Deshalb sind an folgenden Gebäudeteilen Styropor-Hartschaumplatten zu verlegen:

- 1 In nicht unterkellerten Böden
- 2 An Kellerdecken
- 3 An Außenwänden, außen oder innen
- 4 Unter Decken über offenen Durchfahrten und Garagen
- 5 In Heizkörpernischen
- 6 Im Dachboden
- 7 Unter dem Dach beim Dachgeschoßausbau
- 8 Bei Verkleidung von Wänden und Decken

Den Bauherrn über Vorteile, die sich für ihn durch den Einbau des Styropor-Vollwärmeschutzes ergeben. Mit der Information „Besser bauen – besser wohnen: [®]Styropor“.

Den Fachmann aus der Baubranche – Bauplaner, Bauausführende und Baustoffhändler – über den optimalen Einsatz

von Styropor-Vollwärmeschutz in der Baupraxis, mit der periodisch erscheinenden aktuellen Fachzeitung, dem „Styropor-Report“.

Informieren Sie sich, schicken Sie uns den ausgefüllten Coupon. Wir nehmen Sie gerne in die Liste der regelmäßigen Bezieher von Styropor-Informationen auf.

Coupon

Bitte senden Sie mir

- die Bauherren-Information „Besser bauen – besser wohnen: Styropor“.
- ab sofort regelmäßig den „Styropor-Report“.

Name: _____

Adresse : _____

Bitte einsenden an:

BASF (Schweiz) AG
Info-Center Styropor
Postfach 512
8810 Horgen



BASF (Schweiz) AG
8810 Horgen
Postfach 512
Tel.: 01/725 3636

BASF

KCVB-6504 Z